



**PRESSEMITTEILUNG** (Nr. 03/2022)

## Mit welchem Schiff sind wir unterwegs? Update-Tag Pastoraler Weg

**Mainz, 27.09.2022.** Rund 50 Referent\*innen des Bischöflichen Jugendamtes (BJA) und dem Bund der Katholischen Jugend (BDKJ) und ihre Leitung tauschten sich drei Tage lang beim „Update-Tag Pastoraler Weg“ über ihre Arbeitsfelder aus. Nach einem Impulsvortrag von Julia Burkard von der Koordinationsstelle Pastoraler Weg gab es zunächst Kleingruppenarbeit. Es ging um personale und soziale Kompetenzen, sowie Methoden- und Handlungskompetenzen der einzelnen Mitarbeiter\*innen. In der Arbeitseinheit „Es kommt ein Schiff geladen“ erkundeten die Teilnehmer\*innen wo das BJA/der BDKJ im Pastoralen Weg stehen. Zum Start in die Phase 2 des Pastoralen Weges sollte ein Schiffsbild entstehen, das verdeutlicht was für eine Art von Schiff es ist, wie sich die Mannschaft zusammensetzt, welches Gepäck mitgenommen oder etwa über Bord geworfen wird, in welchem Gewässer man bei welchem Wetter unterwegs ist und was am Horizont zu sehen ist.

### Visionen für die zukünftige Jugendarbeit in den drei Jugendpastoralen Zentren (JPZ) Mainz, Offenbach und Dieburg

Am nächsten Tag ging es um das große „Why“ der jugendpastoralen Arbeit. In Einzel- und Gruppenarbeit erörterten die Referent\*innen was sie antreibt, den Sinn und Zweck und das Motiv ihres Tuns. Spannend hierbei war der Prozess von der Einzelabsicht in mehreren diskussionsintensiven Schritten zu einem gemeinsamen „Why“ zu kommen. Darauf aufbauend ging es in der Einheit „Das Schiff und seine Ladung“ um zukünftige Schwerpunkte, Inhalte und Formate. Sinnbildlich sollte ein Containerschiff beladen werden: Was wird zukünftig transportiert? Welche Schwerpunkte und welche Bereiche will das BJA/der BDKJ in der jugendpastoralen Arbeit setzen und anbieten? Beispielhafte Inhalte sind: Kinderrechte, Prävention, digitale Glaubenskommunikation, Innovationen, Schulungsarbeit und Geschlechtergerechtigkeit.

### Zusammenarbeit und Kommunikation

Der dritte Tag drehte sich inhaltlich um das Thema Kommunikation. Diverse Kommunikationsmöglichkeiten, die aktuell genutzt werden und gegebenenfalls verbessert werden können wurden analysiert. Im Hinblick auf die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bistum Mainz sind sich alle Teilnehmer\*innen einig, dass es weiterhin eine sinnstiftende Aufgabe für das BJA/den BDKJ ist, junge Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit zu unterstützen und auf ihrem Lebensweg in einer starken Gemeinschaft „katholisch, politisch, aktiv“ zu begleiten.

### Weitere Informationen

[www.jugend-im-bistum-mainz.de](http://www.jugend-im-bistum-mainz.de)

### Fotonachweis

BJA Mainz/Brandmüller

1. Das große „Why“ in der jugendpastoralen Arbeit
2. „Das Schiff und seine Ladung“: Inhaltliche Container für die Jugendpastoral

*Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist die Fachstelle für Jugendpastoral im Bistum Mainz. Mit neun Katholischen Jugendbüros (KJB) in vier Regionen (Rhein-, Süd-, Oberhessen, Mainlinie) ist es verantwortlich für jugendpastorale Angebote. Der Bund der Katholischen Jugend (BDKJ) ist der Dachverband von 17 katholischen Jugendverbänden und -organisationen mit rund 660.000 Mitgliedern in Deutschland. Dem BDKJ des Bistums Mainz gehören neun Verbände aus drei Jugendpastoralen Zentren (JPZ) mit rund 15.000 Mitgliedern an. Der BDKJ vertritt ihre politischen, sozialen und kirchlichen Interessen.*

### Pressekontakt:

Simone Brandmüller | [simone.brandmueller@bistum-mainz.de](mailto:simone.brandmueller@bistum-mainz.de)  
fon 06131.253611 | mobil 0151.15155508

### Herausgeber:

BDKJ/BJA | Referat für Öffentlichkeitsarbeit  
Am Fort Gonsenheim 54 | 55122 Mainz

katholisch.

politisch.

aktiv.

[www.jugend-im-bistum-mainz.de](http://www.jugend-im-bistum-mainz.de)